

Buchvorstellung und Diskussion

WAS ZUSAMMENGEHÖRT

Die SPD und die deutsche Einheit 1989/90

Freitag, 26. September 2014, 18.00 Uhr
Literaturhaus München
Salvatorplatz 1, 80333 München

Foto: (c) Photothek/Thomas Imo

DIEAUTOREN

ERHARD EPPLER

war von 1973 bis 1992 Vorsitzender der Grundwertekommission der SPD. Unter seiner Leitung entstand 1987 ein gemeinsames „Streitkulturpapier“ von ostdeutscher SED und westdeutscher SPD. Von 1968 bis 1974 war er Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

WOLFGANG THIERSE

war von 1998 bis 2005 Präsident und bis 2013 Vizepräsident des Deutschen Bundestags. Im Juni 1990 wurde er zum Vorsitzenden der SPD in der DDR gewählt, war danach 15 Jahre stellvertretender SPD-Vorsitzender und von 1992 bis 2010 Vorsitzender der Grundwertekommission der SPD.

HANS-JOCHEN VOGEL

war Oberbürgermeister von München, Bundesminister für Bauwesen, Raumordnung und Städtebau sowie Bundesminister der Justiz und Regierender Bürgermeister von Berlin. Von 1983 bis 1991 amtierte er als Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und war auch Vorsitzender der SPD.



Bitte hier abtrennen.

Antwort per Post, E-Mail: bayernforum@fes.de oder per FAX: 089-51 55 52-44
Anmeldeschluss ist der 21. September 2014.

ANMELDUNG

Buchvorstellung und Diskussion

WAS ZUSAMMENGEHÖRT

Freitag, 26. September 2014, 18.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung
BayernForum
Prielmayerstr. 3
80335 München

Friedrich-Ebert-Stiftung

BayernForum

Prielmayerstr. 3, 80335 München

www.bayernforum.de

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

BAYERNFORUM

ERINNERN SIE SICH?

Im November vor 25 Jahren fiel nach einer Reihe sich überschlagender Ereignisse die Berliner Mauer, knapp elf Monate später feierte Deutschland die Wiedervereinigung.

Es war ein historischer Moment, der Gesellschaft und politische Akteur_innen in Ost und West vor ungeahnte Herausforderungen stellte und gleichzeitig einmalige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnete. Den Beitrag der SPD zum Einigungsprozess haben jetzt drei damals Verantwortliche in einem Buch nachgezeichnet.

Hans-Jochen Vogel, Erhard Eppler und Wolfgang Thierse beschreiben eindrücklich und faktenreich die maßgeblichen Anstöße und Entscheidungen, die von der Sozialdemokratie für die deutsche Wiedervereinigung ausgegangen sind und die bis heute gerade im Westen noch wenig Beachtung gefunden haben.

Gleichzeitig erinnert und würdigt das Buch den Fall der Mauer als Ergebnis eines einmaligen gesellschaftlichen und politischen Prozesses. „Die Erinnerung daran ist mit einem Gefühl der Dankbarkeit verbunden. Denn das unblutige Wunder widerfuhr unserem Volk nur 45 Jahre nach dem Ende eines mörderischen Krieges, der von uns seinen Ausgang nahm“.

Wir wollen dieses Buch zum Anlass nehmen, uns ebenfalls zu erinnern – an die Ereignisse und an die Menschen, die den Mauerfall ermöglicht haben, an den Beitrag der SPD in Ost und West und an den bayerischen Blick auf die Wiedervereinigung. Wie erinnert sich Bayern?

Wir laden Sie herzlich ein zum Zuhören, Mitdiskutieren und gemeinsamen Erinnern!

PROGRAMM

- 17.30 Uhr Einlass mit Registrierung
- 18.00 Uhr Begrüßung
Katrin Schömann, BayernForum der FES
- 18.10 Uhr **(Wie) Erinnert sich die Jugend?**
Lesung von Viola Stocker, Autorin der Literaturstiftung Bayern
- 18.20 Uhr **Was zusammengehört. Die SPD und die deutsche Einheit 1989/90**
Buchvorstellung durch Ingrid Matthäus-Maier, Vorsitzende des Kuratoriums der Friedrich-Ebert-Stiftung, MdB a.D.
- 18.50 Uhr **(Wie) Erinnert sich die Jugend?**
Lesung von Carolin Hensler, Autorin der Literaturstiftung Bayern
- 19.00 Uhr **Wie Erinnert sich die Politik?**
Mauerfall, deutsche Einheit und die SPD in Ost und West

Podiumsdiskussion mit
Dr. Hans-Jochen Vogel, Bundesminister a.D.
Dr. Erhard Eppler, Bundesminister a.D.
Dr. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a.D.
Ingrid Matthäus-Maier, Vorsitzende des Kuratoriums der Friedrich-Ebert-Stiftung, MdB a.D.

Moderation:
Dr. Franziska Augstein, Süddeutsche Zeitung
- 20.30 Uhr Ende der Veranstaltung und Empfang

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Antwort per Post, E-Mail: bayernforum@fes.de
oder per FAX: 089-51 55 52-44

Ich nehme teil.

Name, Vorname

Institution, Funktion

Anschrift

E-Mail

Ich erkläre mich einverstanden, auch – per Post – per Email (nicht zutreffendes streichen) Informationen und Einladungen zu erhalten.

Datum, Unterschrift

Begleitperson (bitte Name und Adresse angeben)

